



Eine Spezialeinheit der Polizei hat in einem Viertel von Nîmes, das regelmäßig von gewalttätigen Auseinandersetzungen und Schiessereien erschüttert wird, große Mengen von Waffen und Drogen beschlagnahmt.

Der französische Innenminister Gérald Darmanin lobte in einem Post auf X (ehemals Twitter) die Mitarbeiter der Spezialeinheit, die bei einer Sicherheitsoperation am Samstag im Viertel Pissevin in Nîmes schwere Waffen und Drogen sichergestellt haben. „Jeden Tag erzielen unsere Polizisten Ergebnisse“, schrieb der Minister.

A Nîmes, importante saisie d'armes lourdes et de drogue dans le cadre d'une opération de sécurisation dans le quartier Pissevin. Bravo aux effectifs de la BAC. Chaque jour, nos policiers obtiennent des résultats. @PoliceNationale <https://t.co/WJYOcUVwMO>

— Gérald DARMANIN (@GDarmanin) October 1, 2023

Im Keller eines Gebäudes stellten die Polizeikräfte vier Sturmgewehre vom Typ Kalaschnikow, eine Langwaffe, eine große Menge Munition der Kaliber 7,62 und 9 mm sowie Haschisch und Cannabisharz sicher.

□□□□ Après les 2 interpellations de cette nuit, importante saisies d'armes lourdes et de stupéfiants ce jour à Pissevin par les policiers du commissariat. Persévérance et professionnalisme = résultats. Plus motivés que jamais contre le #narcobanditisme @PoliceNationale @Prefet30 <https://t.co/yVzdH7nngw>

— Procureure Nîmes (@ProcureureNIMES) September 30, 2023

Eine Operation, die auch vom Staatsanwalt von Nîmes gelobt wurde: „Beharrlichkeit und Professionalität = Ergebnisse“.

Man muss wissen, dass in dem Viertel Pissevin der Drogenhandel seit Monaten brutale Gewalt erzeugt, die Schießereien haben sich in den letzten Monaten vervielfacht. Am 21. August erst ist ein zehnjähriger Junge bei einer dieser Schießereien ums Leben gekommen.